



SUDBRACKMUSIK

| Joachim Nerger e. K. |

Sudbrackmusik | Gösselkoppel 54a | D-22339 Hamburg

THOMAS DUIS

KLAVIER

Thomas Duis wurde 1986 zum ersten Mal einem großen Kreis von Musikliebhabern zum Begriff, als er in Tel Aviv den angesehenen Artur-Rubinstein-Wettbewerb gewann. Zwei Jahre später machte er als Preisträger des Internationalen Wettbewerbs der ARD in München erneut nachhaltig auf sich aufmerksam. Schon vorher hatte er zahlreiche Preise und Siege bei internationalen Klavierwettbewerben in Europa (Köln, Vercelli, Athen und Leeds), Amerika (Gina Bachauer Wettbewerb in Utah) und in Australien (Sydney) gewonnen. Voraussetzung dafür war neben seiner phänomenalen Begabung nicht zuletzt der frühe Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren und seine Studien bei Kurt Gerecke in Wiesbaden, Fanny Waterman in Leeds und dem als 'Pianistenmacher' hochangesehenen Karl-Heinz Kämmerling in Hannover.

Seine rege Konzerttätigkeit führt Thomas Duis nach Europa und Amerika, Asien, Afrika und Australien. Seit 1970 konzertiert er regelmäßig in Deutschland sowie in fast allen Ländern Europas und in den USA. Seine erste Konzertreise nach Ostasien mit Debüt in Tokyo unternahm er 1986. Als Gast großer Festspiele trat er beim Harrogate Festival (England), Schleswig-Holstein Musik Festival, Rheingau Musik Festival, Kissinger Sommer, Klavierfestival Ruhr, Melbourne, Echternach, Ludwigsburg u.v.a. auf. Er spielte mit so berühmten Orchestern wie dem Israel Philharmonic, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Frankfurt, dem Deutschen Sinfonieorchester Berlin, dem Sydney Symphony Orchestra dem EUCO sowie den Sinfonieorchestern des Bayrischen, Hessischen und Norddeutschen Rundfunks. Er macht Radio- und Fernsehaufnahmen im In- und Ausland. Seine kammermusikalische Arbeit bringt ihn mit so bekannten Künstlern wie Frank Peter Zimmermann, Pavel Berman, Gustav Rivinius, Reinhold Friedrich und Natasha Korsakova sowie dem Mannheimer Streichquartett und Mitgliedern des Consortium Classicum zusammen.

Thomas Duis spielte seine erste Schallplatte für EMI/Electrola mit Werken von Prokofieff ein, es folgten weitere CDs für die Firma KLAVINS mit Werken von Bach, Bach-Busoni, Beethoven und Liszt. Anschließend spielte er mehrere CDs für das Label CAPRICCIO ein: darunter eine Solo-CD mit Liszt-Bearbeitungen von Schubert-Liedern, eine CD mit Kammermusik für Trompete und Klavier und eine weitere mit Werken für Klavier, Trompete und Streichorchester (beide mit Reinhold Friedrich). Weitere Einspielungen erfolgten für die Labels RAM, Orfeo und Dabringhaus&Grimm. Mit dem Geiger Laurent Albrecht Breuninger spielte er die gesamten Sonaten für Violine und Klavier von George Enescu ein, die 2010 bei telos erschienen sind und den Musikern 2013 eine Einladung zum Internationalen Enescu Festival nach Bukarest ermöglichten.

Geboren und aufgewachsen in Krefeld, hatte Thorsten Johanns viele Jahre Klarinetten- und Saxophonunterricht bei seinem ungarischen Lehrer László Dömötör. In dieser Zeit konnte er sich zahlreiche erste Preise beim Bundeswettbewerb 'Jugend musiziert' erspielen. Es folgte ein Klarinettenstudium bei Prof. Ralph Manno an der Musikhochschule Köln, das er mit Diplom ('mit Auszeichnung')

abschluss. Während des Studiums war Thorsten Johanns Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Thorsten Johanns gab in den vergangenen Jahren mehrfach Meisterkurse in China (Shenyang, Peking, Shanghai), den USA (New England Conservatory Boston) und Australien (Sydney, Melbourne/ANAM, Brisbane).